

KONZERTWERTUNG

Musikkapellen boten wieder Blasmusik auf höchstem Niveau

LEMBACH/BEZIRK ROHRBACH. Ein hörenswertes Erlebnis waren einmal mehr die Bläsertage, bei der am Wochenende 21 Musikkapellen die Alfons Dorfner Halle erklingen ließen. Ihre Leistungen wurden mit acht Gold-, zehn Silber- und drei Bronze-Medaillen belohnt.

Erstmals wurden heuer anstatt der gewohnten Erfolgsprädikate Medaillen vergeben. „Wir waren mit den Leistungen und den Auftritten unserer Musikkapellen sehr zufrieden“, resümieren Blasmusik-Bezirksobmann Hermann Stallinger und Bezirkskapellmeister Wolfgang Panholzer. Dass es dennoch nicht für alle



Die meisten Kapellen traten in der Leistungsstufe C an.

Foto: OÖBV Rohrbach

eine Goldmedaille (bis 90 von 100 möglichen Punkten) geben konnte, liegt am hohen Niveau. „Die meisten spielen in der Leis-

tungsstufe C, das war früher die Oberstufe. Das Niveau der Blasmusik im Bezirk steigt ständig und somit wird auch mehr ver-

langt“, spricht Stallinger etwa die Schwierigkeit der Literatur oder die Spielzeit an. Das hochkarätige Bewerterteam hörte da natürlich besonders genau hin.

94,2 Punkte in der Stufe D

Gold erspielten sich acht Musikkapellen. Die höchste Punktezahl unter den heimischen Vereinen gab es für die Niederwaldkirchner, die in der Leistungsstufe D 94,2 Punkte erspielten. Nur die Trachtenmusikkapelle Schardenberg schaffte noch mehr (95,2 Punkte in Leistungsstufe C). Außerdem wurden zehn Silbermedaillen (bis 82 Punkte) und drei Bronzene vergeben. Alle Ergebnisse und mehr Bilder: www.rohrbach.ooe-bv.at ■ -m.g.-